



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1862

CCCXXVIII. Johann, Otrave, Alverich und Werner, Gebrüder von
Bodendieck, verkaufen den Zehnten aus Hoddelsen an Reimer von Bockel
wiederkäuflich, am 29. September 1484.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55716](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55716)

CCCXXVIII. Johann, Otrave, Alberich und Werner, Gebrüder von Bobendieck, verkaufen den Zehnten aus Hoddelsen an Reimer von Bockel wiederkäuflich, am 29. September 1484.

Wy Her Johan, Otraven, Aluerick vnde werner, gebroder von Badendicke, Aluerickes zeliger sohne, bekennen vnd betugen apenbar In deszem vnsem open brefe vohr vns, vnse Eruen vnde besundern vohr alfweme, de en seen effte horen lesen, dat wie miet wetten, willen vnd fulbort alle vnser Eruen, de nu sint vnde In tokamenden tiden noch werden mogen, hebben verkofft vnde vorpendet, vorkopen vnde vorpenden to eynem rechten erffkope so gegenwordigen In krafft vnde macht deszes breues dem vorsichtigen Reymer von Bockel, sinen rechten Eruen vnde den hebbern deszes brifes mied seynen guden willen vnfen tegeden auer dat ganze dorp to Hodelsen, wo man den benomen mach, miet alle seiner tobehoringe, nichts daruht gesundert, vohr hundert gude vohlwichtige rinische gulden vnde vertich marck pennige Luneborger weringe, de vnz de velgnante Reimert In eynem Summen rede ouer geantwordet vnde gegeuen hefft. — Vnde an demsuluen tegeden schullen vnd wollenn wie vp gnante von Badendicke dem vakenbenomden Reymerde vnde seynen medebenomeden warende sin Negen wichhemten roggen vnde Negen wichemten hauern. Weret ock, dat vns ehrnanten von Bandendicke sodanen tegede afhendig gemacket wurde, dat god nicht en wolle, effte an sodanen summen wez breke, So schullen vnd wollen wy obgnante von Badendicke dem vilgnanten Reymerde von Bockel vnde seinen medetofcreuen In vnsern redeften gudern, so vele wedder in die stede vohrsegelen vnd setten, efft miet redem gelde vornogen, wenn wy dar ersten vmme gemant werden, sonder Jenigerley insage vnde behelpp. Doch hebben wie obgnante von Badendicke de gnade vnde macht behalden bey dem ergnanten Reimerde vnd seinen medetofcreuen, dat wie to allen Jaren na datum duszes brefes vppe sunte Johannes to middenfommer mogen dem velgnanten Reimerde vnde seinen medetofcreuenen mogen de lose verkundighen, vnd denne fortt vppe Sante Michaelis darnegst folgende sodannen hundert reinische gulden vnd veertich Marc Pennige luneburger wering weddergeuen vnde bethalen mid dem betageden tegeden In einem summen sonder alle seynen schaden binnen Vltze effte Luchaw, wur ehm dat best bequemest isz, Sonder Jenigerley argelift vnde geuerde vnde an alle vorhinderinge geistlickes effte wertlickes gerichtes. Weret ock sacke, dat Jenich artickel vht deszem breue vorfumet wehre, dat deszem breue mochte schedelick sin, wo man den artickel benomen mochte, daran Schal dusze brieff vngeferiget sin, sunder bey fuller macht bliuen, lick efft he darinne vhtbenomett wehre. — Vnde hebben desz to guder vorwarung vnd wilzenheit vnser alle Ingelegele vor vnz, vnse eruen wietlicken gehenget nedem an deszen bress, desz wie ludelues von Badendicke zeliger kinder vnz nu tor tidt hier so mede to bruken vnd geschen isz miet vnsem weten, willen vnde fulbort, Na der bort christi vnser Herren verteynhundert Jar, dar na in dem ver vnde achtentigesten Jare, in sunte Michaelis desz hilgen Engels dage.

Auscultata et collationata est prefens copia per me Joachim
Bindeman, publicum sacra apostolica auctoritate Notarium etc.